

ANGEBOT

vom Bieter sind alle
Formularfelder des
Vordruckes auszufüllen.

Anschrift des Bieters

LEISTUNGSBESCHREIBUNG (Teil 1)

Lieferung eines Rüstwagens RW (gemäß DIN 14555-3:2025-11) entsprechend nachfolgender Beschreibung:

Die Leistungsbeschreibung gliedert sich in folgende drei Teile:

Teil 1 - Allgemeine Leistungsbeschreibung

Teil 2 - Los 1 für Fahrgestell und feuerwehrtechnischen Aufbau

Teil 3 - Los 2 für die feuerwehrtechnische Beladung

Der Bieter zu Los 1 und /oder Los 2 verpflichtet sich, die Allgemeine Leistungsbeschreibung (Teil 1) zu beachten und umzusetzen.

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Die in der Leistungsbeschreibung geforderten Ladeerhaltungssysteme, sind im Fahrzeug nach Absprache mit dem Auftragsgeber zu verbauen und elektrisch anzuschließen.

Die Ladeerhaltungssysteme zur Ladung der im Los 2 benannten, ladebedürftigen Ausrüstungsgegenstände sind nur zu bedienen, wenn das Fahrzeug fremd, über Pos. 2.1.7, eingespeist wird.

Am Herstellerort der Fahrzeugbauten erfolgt ein Auftragsklärungsgespräch und eine Rohbauabnahme, der Auftragnehmer fertigt hierzu jeweils ein Protokoll an.

Die amtliche Zulassung des Fahrzeuges übernimmt der Auftraggeber.

Es wird ein Fahrzeug ausgeschrieben, dieses bildet jeweils eine Kombination aus Los 1 und Los 2:

Standort	Liefertermin Los 1 spätestens	Liefertermin Los 2	amtl. Kennzeichen	Inventar- Nummer	FMS-Kenner
FF Saalfeld-Mitte	47. KW 2028	14. – 15. KW 2028	SLF-K 8079	LK SLF-RU 00780	6-F-83-47-72

Gleichwertigkeit der Angebote

Genannte Hersteller, Fabrikate oder Typen dienen ausschließlich der Beschreibung des geforderten Leistungs- und Qualitätsniveaus. Gleichwertige Produkte sind zugelassen. Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter mit dem Angebot schriftlich und anhand geeigneter technischer Unterlagen nachzuweisen. Maßgeblich ist, dass die angebotene Ausführung die funktionalen, technischen und qualitativen Anforderungen vollständig erfüllen und dies nachgewiesen wird.

Leistungsumfang und Nachweise

Dem Angebot sind Unterlagen in deutscher Sprache (genaue Beschreibungen, Skizzen, Beladepan etc.) beizulegen; siehe hierzu Spalte 4 „Anlagen“ des tabellarischen Leistungsverzeichnisses. Alle Preise sind in EURO anzugeben.

Alle Zeichnungen zur Beladung sowie die Gewichts- und Energiebilanz (nach E DIN 14502-2) sind nach der vorliegenden Leistungsbeschreibung anzufertigen.

Zum Lieferumfang gehören außer den üblichen Unterlagen (Bedienungsanleitungen und Handbücher) auch entsprechende Ausbildungsunterlagen sowie Schalt-, Positions- und Elektroläne für den gesamten Aufbau (u.a. Funk, Sondersignalanlage, Batterieerhaltung, Ladegerät). Es ist ein elektromagnetischer Verträglichkeitsnachweis über den Einbau der elektrischen Geräte schriftlich bei Übergabe auszuhandigen.

Bei Abholung sind dem Fahrzeug vollständig und in deutscher Sprache abgefasste Bedienungs- sowie Wartungsanleitungen beizulegen. Das Fahrzeug ist vollgetankt und vollständig mit Löschmitteln und ggf. Löschmittelzusätzen befüllt zu übergeben. Elektrische Geräte z.B. Akkumulatoren sind geladen zu liefern.

Bestehende Zertifikate für das Fahrgestell sind beizulegen. Für den Aufbau und sämtliche verbaute oder verlastete Geräte (einschließlich der technischen Beschreibung des Aufbaus) mit den jeweiligen Nachweisen und Unterlagen in zweifacher Ausführung zu übergeben. Die Unterlagen und Nachweise zur feuerwehrtechnischen Beladung gemäß Los 2, stellt der Auftragnehmer zu Los 2 (feuerwehrtechnische Beladung) gesondert bei. Ausgenommen davon sind die Gerätebereitstellungen durch den Auftraggeber. Diese Unterlagen sind in einem oder mehreren stabilen DIN A4 Ordnern sowie auf einem Datenträger in digitaler Form mitzuliefern. Die Ordner sind zu beschriften, klar zu gliedern und mit einem Inhaltsverzeichnis zu versehen. Alle notwendigen Zertifikate sind in einfacher Ausführung auszuhandigen. Zur Abholung sind die folgenden Unterlagen vorzulegen:

- Energiebilanz (Ist-Zustand des Fahrzeuges bei Auslieferung) nach E DIN 14502-2
- Protokoll über die Prüfung der gem. DIN EN 1846 Teil 2 und DIN 14 555-3
- Protokoll über die Abnahme durch den Freistaat Thüringen (TLFKS) oder dessen Beauftragter (Landesabnahme)
- Protokoll über die Prüfung der elektrischen Anlage
- Protokoll über Ablieferungsinspektion des Fahrgestelles beim Hersteller
- Protokoll über Ablieferungsinspektion Fahrzeughersteller und Aufbauhersteller
- Protokoll über die Prüfung der Bremsen im Endzustand
- Protokoll über die EMVU-Messung des verbauten Analog- sowie Digitalfunksystems

Die EG-Konformitätserklärung über die Herstellung des Rüstwagen RW mit Angabe der Aufbaunummer, Datum usw. ist bei der Auslieferung abzugeben. Ein Abdruck der Erklärung ist dem DIN A4 Ordner beizulegen.

Alle für den Aufbau verwendeten Teile, Zubehör und Ausrüstungen müssen bei dem Auftragnehmer ohne zeitliche Verzögerung innerhalb eines Arbeitstages nach Anforderung zur Auslieferung kommen.

Das ausgeschriebene Fahrzeug wird einer Verwendung bei „Streit- und Rettungskräften, den Feuerwehren und medizinischen Rettungsdiensten“ zugeführt, dementsprechend kommt die RL 2006/51/EG mit dem Punkt 6.5.5.8 zur Anwendung, dies gilt es in Bezug auf die Pos. 1.30 der Leistungsbeschreibung explizit zu berücksichtigen.

Sonstige Bestimmungen

Alle Angebote und Schriftverkehre sind ausschließlich in deutscher Sprache zu führen. Bei Unklarheiten innerhalb der Leistungsbeschreibung empfehlen wir Ihnen vor Abgabe des Angebotes ein Informationsgespräch zu führen.

Der Auftraggeber behält sich vor, eine Besichtigung der Fertigungs- und Produktionsanlagen durchzuführen, um sich über den Ablauf der Fertigung und die Güte der Arbeit zu informieren (vor Erteilung des Auftrages). Weiterhin kann es auf gesonderte

Einladung im Bewertungsverfahren zu Vergleichsvorführung und Bietergesprächen zur Eruierung der eingegangenen Angebote kommen.

Die Vergabe erfolgt in Losen. Es werden folgende Lose gebildet:

Los 1 umfasst Fahrgestell und feuerwehrtechnischen Aufbau (Pos. 0.1 bis Pos. 2.6.10).

Los 2 umfasst die feuerwehrtechnische Beladung (Pos. 3.0.1 bis Pos. 3.9.16).

Eine Angebotsabgabe durch einen Bieter für ein oder mehrere Lose ist zulässig. Die Wertung der Angebote auf die einzelnen Lose erfolgt für das Los 1 gemäß beigefügter Bewertungskriterien, für das Los 2 nach Preis. Die in der Leistungsbeschreibung genannten Positionen sind Mindestkriterien. Ein nicht Erfüllen von Mindestkriterien führt zum Ausschluss des Angebotes. In der Leistungsbeschreibung aufgenommene Positionen mit der Nennung von Werten und Punkten (P) im Vortext oder in der Spalte „Bewertung“ werden mittels Wertungsmatrix gegenüber Mitbewerbern verglichen.

Der Auftragsgeber stellt den Auftragnehmer zu Los 1 nach der Wertung aller Unterlagen im Verfahren eine Übersicht der Beladungsgegenstände mit der Angabe des Typs zur Verfügung. Dies soll gewährleisten, dass der Auftragnehmer zu Los 1 die ggf. typenspezifischen Halterungen und Lagerungen zu den Beladungsgegenständen detailliert planen und umsetzen kann.

Der Auftraggeber behält sich vor, für das Los 2 nur einen Zuschlag zu erteilen, insofern für das Los 1 ein zuschlagfähiges Angebot im Verfahren vorliegt.

Hinweis zu Bieterangaben

Das beigefügte Leistungsverzeichnis ist vollständig auszufüllen. Im Feld "Bieterangabe" sind die angebotenen Lieferungen /Leistungen zweifelsfrei zu kennzeichnen bzw. die Bieterangaben einzutragen. Im Feld "Bewertung" ist die Punktzahl der entsprechenden Position ausgewiesen.

Die Angabe

„A“ = Ausschlusskriterien:

Die Anforderung ist zwingend uneingeschränkt und umfassend zu erfüllen. Bei Nichterfüllung von Ausschlusskriterien kann das Angebot nicht berücksichtigt werden, auch wenn es auf anderen Gebieten besonders gute Leistungen beinhaltet.

„B“ = Bewertungskriterien:

Die Anforderungen eines Bewertungskriteriums stellen Mindestanforderungen dar. Damit wird vorausgesetzt, dass mindestens sämtliche Leistungsanforderungen eines B-Kriteriums erfüllt sind. Ein Nichterfüllen führt zum Ausschluss des Angebotes.

Im Rahmen der Bewertung des jeweiligen B-Kriteriums wird gewichtet, in welchem Maße die Mindestanforderung übererfüllt wird oder das Angebot zusätzliche Funktionalitäten bietet. Die Punktverteilung erfolgt anhand der in der Leistungsbeschreibung in Spalte „Bewertung“ vorgegebenen Leistungsparameter.

Die Spalten „Bieter-Angabe“ und „Gesamtpreisangabe“ müssen vom Bieter im Leistungsverzeichnis für das Angebot nur ausgefüllt werden, wenn diese in der jeweiligen Zeile über ein Formularfeld verfügen. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss des Angebotes.

Sofern in der Spalte „Anlagen“ zu einzelnen Positionen Dokumente (Zeichnungen, Datenblätter etc.) gefordert sind, so sind diese mit dem Angebot abzugeben.